



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Umwelt und Bauen
Auskunft erteilt: Herr Herbst
Telefon: 02521 29-160

Vorlage

2015/0251
öffentlich

Integriertes Kommunales Handlungs- und Maßnahmenkonzept für die Innenstadt Beckum

Umgestaltung Marktplatz Vorstellung des Arbeitsprogramms

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie
17.11.2015 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Das vorgestellte Programm zur Erarbeitung des Gestaltungskonzeptes wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Beauftragung der Planungsleistung zu Erstellung eines Gestaltungskonzeptes betragen 31.672,45 Euro.

Finanzierung

Die entstehenden Kosten für die Erstellung der Genehmigungsplanung stehen beim Produktkonto 090101.529158 – Aufwendungen für das Gestaltungskonzept Marktplatz – aus einer Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2014 zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Erarbeitung eines Konzeptes zur Umgestaltung des Marktplatzes erfolgt auf der Grundlage der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Rat der Stadt Beckum hat am 5. Juli 2012 die Fortschreibung des Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes (IHMK) für die Innenstadt Beckum beschlossen. Eine der

darin genannten Maßnahmen ist ein Gestaltungskonzept für den Marktplatz Beckum (Maßnahme 5.7). Es ist beabsichtigt, diese Maßnahme mit Fördermitteln im Rahmen der Städtebauförderung mit zu finanzieren. Auf der Grundlage des Förderantrages vom 10. November 2014 (siehe Vorlage 2014/0151 – Antrag zum Städtebauförderungsprogramm 2014, Aktive Stadtzentren, des Landes Nordrhein-Westfalen) wurden mit Bewilligung vom 10. Dezember 2014 die Planungskosten bereits bewilligt.

Bei der Bearbeitung und Erstellung des Gestaltungskonzeptes sind insbesondere nachfolgende Aspekte zu beachten, wobei die Liste lediglich als Anhaltspunkt für aktuelle Themen in Beckum dient und einen ungefähren Rahmen vorgibt:

- Umgestaltung des öffentlichen Raumes entsprechend seiner gesamtstädtischen Bedeutung
- Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Möblierung
- Berücksichtigung der angrenzenden unterschiedlichen Nutzungen und deren Ansprüche an den öffentlichen Raum
- Einbeziehung und Berücksichtigung des angrenzenden Gebäudebestandes
- Einbeziehung und Berücksichtigung der unterschiedlichen Benutzergruppen und deren Nutzungsansprüchen an den Marktplatz (Bürger und Bürgerinnen, Wochenmarkt, Stadtfeste, Vereine, etc.)

Da bei der Marktplatzgestaltung unterschiedliche Ansprüche in verträglicher Form miteinander kombiniert werden müssen, ist eine intensive Einbeziehung aller Akteure von besonderer Bedeutung. Ebenso soll eine neutrale Moderation den Planungsprozess begleiten helfen und damit einem einvernehmlichen Ergebnis zu Gute kommen.

Für die Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes für den Marktplatz Beckum wurde das Büro Brandenfels landscape + environment aus Münster-Wolbeck unter Mitwirkung der Moderation von Dr. Frank Bröckling beauftragt. Die Kirchengemeinde St. Stephanus hat für die Umgestaltung Ihres Kirchplatzes das Büro ebenfalls beauftragt, so dass die Planungen der Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden können.

Inzwischen wurden die Vermessungsarbeiten, eine Bestandsaufnahme der technischen Gegebenheiten sowie erste verwaltungsinterne Abstimmungen durchgeführt.

In der Sitzung sollen die vorgesehenen Bearbeitungsschritte zur Erarbeitung eines tragfähigen Gestaltungskonzeptes durch das beauftragte Büro vorgestellt werden.

Dabei ist es geplant, parallel zu den verschiedenen Beteiligungsschritten die Erarbeitung des Nutzungskonzeptes aufgrund der Zuständigkeit zunächst im Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie zu beraten. Sobald das Nutzungskonzept vorliegt soll die bauliche Umsetzung im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben beraten werden.

Anlage(n):

ohne